

Antrag auf Nachteilsausgleich bei Leistungsnachweisen

Gemäß § 65 Absatz 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Prüfungsordnung des rheinstud für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen bzw. der Weiterbildungsprüfungen

Kursbezeichnung/Kursnummer

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

Telefon

Behinderungsart (fachärztliches Attest bzw. Gutachten mit Umsetzungsempfehlung ist diesem Antrag als Anlage beizufügen – nicht älter als ein Jahr), ggf. Schwerbehindertenausweis.

Konkrete Nennung des beantragten Nachteilsausgleichs (z. B. technische Hilfsmittel, Zeitverlängerung, Gebärdendolmetscher)

Ort und Datum

Unterschrift des/der Antragssteller/in





Antrag auf Nachteilsausgleich bei Leistungsnachweisen

Gemäß § 65 Absatz 1 Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Prüfungsordnung des rheinstud für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen bzw. der Weiterbildungsprüfungen

Kursbezeichnung/Kursnummer

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Emailadresse

Telefon

Behinderungsart (fachärztliches Attest bzw. Gutachten mit Umsetzungsempfehlung ist diesem Antrag als Anlage beizufügen – nicht älter als ein Jahr), ggf. Schwerbehindertenausweis.

Konkrete Nennung des beantragten Nachteilsausgleichs (z. B. technische Hilfsmittel, Zeitverlängerung, Gebärdendolmetscher)

Ort und Datum

Unterschrift des/der Antragssteller/in

